

Antrag 48/I/2025**KDV Charlottenburg-Wilmersdorf****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Überweisen an: Landesvorstand (Konsens)****Antrag zur Organisation von Gedenkstättenfahrten in der SPD Berlin**

1 Die SPD-Kreisverbände und Landesverband Berlin werden
2 aufgefordert, regelmäßige Gedenkstättenfahrten für Par-
3 teimitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger zu
4 organisieren. Ziel ist es, die Auseinandersetzung mit der
5 deutschen Geschichte, insbesondere mit den Verbrechen
6 des Nationalsozialismus, zu fördern und ein klares Zei-
7 chen gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und Ge-
8 schichtsrevisionismus zu setzen.

9

10 Es sollen folgende Maßnahmen von den Kreis- und Lan-
11 desverband umgesetzt werden:

- 12 • Organisation von Fahrten zu Gedenkstätten in Ber-
13 lin und Brandenburg mindestens einmal pro Jahr.
- 14 • Kooperation mit Bildungseinrichtungen, antifa-
15 schistischen Organisationen und Jugendgruppen,
16 historischen Instituten, August-Bebel-Institut so-
17 wie der Friedrich-Ebert-Stiftung zur inhaltlichen
18 Begleitung der Fahrten.
- 19 • Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Teil-
20 nahme einkommensschwacher Personen.
- 21 • Entwicklung von sozialdemokratischen und antifa-
22 schistischen Bildungsprogrammen, die die Nachbe-
23 reitung der Gedenkfahrten sicherstellen und Dis-
24 kussionen im Anschluss ermöglichen.
- 25 • Einladung von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen so-
26 wie Historikerinnen und Historikern, um die Fahrten
27 durch Vorträge und Diskussionen zu ergänzen.

28

29 Begründung

30 Die politische Bildung der Parteimitglieder und die akti-
31 ve Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus sind
32 zentrale Elemente sozialdemokratischer Politik. Der Sozi-
33 aldemokratische Widerstand im Nationalsozialismus war
34 geprägt von den zeitlosen Werten der Freiheit, Gleichheit
35 und Solidarität sowie den Einsatz für Demokratie, Recht-
36 staatlichkeit und Gerechtigkeit.

37

38 Diese Tradition scheint im Landesverband in den letzten
39 Jahren etwas unterrepräsentiert zu sein, sodass auf Grund
40 aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen, insbesondere
41 das Erstarken rechtsextremer und revisionistischer Kräfte
42 der AfD und im BSW, eine klare und konsequente sozial-
43 demokratische Antwort erforderlich ist.

44

45 Gedenkstättenfahrten haben sich in vielen anderen Lan-
46 desverbänden als wirkungsvolle Methode zur Stärkung
47 der Erinnerungskultur und des Antifaschismus bewährt.
48 Die direkte Auseinandersetzung mit historischen Orten

49 und Schicksalen trägt dazu bei, Geschichtsvergessenheit
50 zu verhindern und ein kritisches Bewusstsein für die Ge-
51 fahren rechtsextremer Ideologien zu schaffen.

52

53 Durch die regelmäßige Organisation und Förderung von
54 Gedenkstättenfahrten wird die SPD ihrer einzigartigen
55 Verantwortung als antifaschistische und geschichtsbe-
56 wusste Partei gerecht und stärkt damit ihr Alleinstel-
57 lungsmerkmal.